

20. Juli 2011

### **Bildung praktisch gestalten: STIHL und Staufer Realschule vereinbaren Kooperation**

*Die ANDREAS STIHL AG & Co. KG und die Staufer-Realschule gehen ab dem Schuljahr 2011/2012 eine Bildungspartnerschaft ein. Um die Kooperation mit Leben zu füllen, diskutierten am Montag, 18. Juli, in der Aula der Staufer-Realschule Schüler, Lehrer und Eltern mit Unternehmensvertretern. Martin Staab, erster Bürgermeister von Waiblingen, begrüßt die Zusammenarbeit und sprach sich für einen praxisbezogeneren Unterricht aus.*

Fachkräftemangel, steigende Anforderungen im Beruf, immer komplexere Berufsfelder – alles kein Problem mit der richtigen Vorbereitung. „Wir wollen den Schülern eine möglichst praxisnahe Vorbereitung ermöglichen. Daher sind wir sehr froh, dass STIHL unser bisheriges Konzept zur Berufsorientierung erweitert“, begründet Axel Rybak, Leiter der Staufer-Realschule, die Kooperation. „Den Schülerinnen und Schülern soll die Vielfalt der Berufswelt anhand praktischer Bildungsprojekte nähergebracht und eine Orientierung in der Berufsfindung geboten werden.“ Martin Staab, erster Bürgermeister von Waiblingen, betont die Bedeutung von Bildungspartnerschaften: "Wir sind als Stadtverwaltung ebenfalls Partner in dieser Kooperation. Wir unterstützen bei der Kontaktaufnahme zwischen Schulen und Unternehmen. Dabei ist uns besonders wichtig, dass die Bildungspartnerschaften Orientierung schaffen. Heute können sich junge Menschen nicht mehr so leicht im persönlichen Umfeld orientieren, da sich die Berufsbilder stark verändert haben.“

Weg vom Frontalunterricht – das ist von Beginn an das Konzept der Zusammenarbeit. Daher luden Unternehmen und Schule zur Diskussion. Unter Leitung von Jutta Pöschko, Waiblinger Kreiszeitung, konnten Schüler, Eltern, Lehrer und Unternehmen ihre Erwartungen an die Zusammenarbeit formulieren und das Konzept mit Leben füllen. „Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um den Fachkräftemangel in Deutschland ist STIHL gut aufgestellt, da wir über Bedarf ausbilden. Dennoch ist es wichtig, in den Anstrengungen nicht nachzulassen und zu versuchen, noch mehr junge Menschen insbesondere für technische Berufe zu begeistern“, sagt Markus Dörle, Bereichsleiter Personal bei STIHL, über

das Engagement des Unternehmens.

Bei STIHL hat die enge Zusammenarbeit mit Schulen und Schülern Tradition. „Es ist wichtig, mit einem kontinuierlichen Konzept die Schüler bei ihrer Berufswahl zu unterstützen und auch schon frühzeitig ihre Neigungen und Talente zu entdecken“, sagt Günther Kahn, Ausbildungsleiter bei STIHL. „Gleichzeitig habe ich die Erfahrung gemacht, dass wir von den Schulen lernen können - didaktisch und pädagogisch. Wir können früher die Trends der Jugendlichen in Erfahrung bringen, um darauf zu reagieren.“ Bereits 2003 ging das Unternehmen eine Bildungspartnerschaft mit der Friedensschule Neustadt ein. Dies war die erste Kooperation dieser Art in Baden-Württemberg.

Die Kooperation mit der Staufer-Realschule beinhaltet Konzepte für alle Jahrgangsstufen. „Man darf mit der Praxisnähe nicht erst am Ende der Schule anfangen. Zentral ist dabei die Nachhaltigkeit, die eine feste Einrichtung einer Partnerschaft gewährleistet“, so Dörle. Schüler der 5. und 6. Klasse können zum ersten Mal in Lerngängen in den Betrieb reinschnuppern und das Unternehmen kennenlernen. In den Stufen 7 und 8 findet ein erster Kontakt zwischen STIHL-Auszubildenden und Schülern zur allgemeinen Berufsinformation statt. Die Klassen 9 und 10 werden zu Informationsveranstaltungen ins STIHL Werk eingeladen. Dort erhalten sie unter anderem ein „Knigge-Training“ zu den Umgangsformen bei der Bewerbung und im Beruf. STIHL stellt jährlich 60 neue Auszubildende ein. In den Werken in Waiblingen und Ludwigsburg sind es 48. Insgesamt arbeiten über 200 Auszubildende bei STIHL.

### **Unternehmensportrait**

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forstwirtschaft und Landschaftspflege sowie die Bauwirtschaft. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 32 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, mehr als 120 Importeuren und rund 38.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2010 mit 11.310 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,36 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Dr. Stefan Caspari  
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen  
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402  
Fax.: +49 - (0) 7151/26-81402  
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de